

# Winnender Zeitung

die Tageszeitung für  den Raum Winnenden

Stadt Winnenden



*NABU-Mitglieder und Bürgermeister Sailer (vorne) halfen beim Pflanzen der jungen Waldkiefer: „Wir wollen damit auf die Bedeutung der Bäume und Wälder hinweisen, wie auch auf unsere Verantwortung der Natur gegenüber.“ Bild: Steinemann*

## Pinus Sylvestris feierlich eingepflanzt

**Von unserem Redaktionsmitglied Martin Schmitzer Winnenden. Am Eingang zum Wohngebiet Waiblinger Berg von der Linsenhalde her haben sich am Samstagmorgen an die 40 Bürger getroffen, um eine junge Waldkiefer (Pinus Sylvestris) einzupflanzen. Der Baum ist nicht besonders auffällig, aber er ist der Baum des Jahres 2007.**

Arbeiter der Stadtgärtnerei leisteten die Schwerarbeit, hatten das Loch ausgehoben und den Baum schon aufgestellt, als die Offiziellen kamen, Mitglieder des Naturschutzbunds NABU, auch ein paar tatkräftige Kinder und Jugendliche und Bürgermeister Norbert Sailer häufelten noch etwas Muttererde und Humus um das junge Gewächs im Schnee. Ein Schild schraubte der Bürgermeister am Stützgestänge noch fest: Zum 100-jährigen Bestehen wurde dieser Baum vom Naturschutzverband NABU gestiftet.

Der bundesweite Tag des Baumes wird normalerweise am 25. April begangen, aber in der Stadt Winnenden wählte einen Samstag, damit auch die Bürger teilnehmen können. „Symbolisch pflanzen wir an diesem Tag einen Baum. Wir wollen damit auf die Bedeutung der Bäume und Wälder hinweisen, wie auch auf unsere Verantwortung der Natur gegenüber“, sagte Bürgermeister Norbert Sailer in seiner Ansprache zur Pflanzung der Waldkiefer.

Der Baum steht nun am Beginn des jungen Wohngebiets Waiblinger Berg und wird vermutlich übersehen. Aber wenn er sich hält, kann er bis in 30 Jahren als stattliche Kiefer den Übergang vom Gewerbegebiet zum Wohngebiet markieren.

## Symbolhafte Pflanzung

Die rund 40 Gäste der Baumpflanzung tranken noch gemeinsam Riesling vom Hertmannsweiler Himmelreich, dem städtischen Weinberg, unterhielten sich über das 100-jährige Bestehen des NABU und über die früheren Bäume des Jahres, die in Winnenden gepflanzt wurden. Diese Baumpflanzungen gehen zurück auf die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“, die die Gemeinden aufgefordert hatte, mit symbolhaften Pflanzungen und Veranstaltungen auf die Bedeutung der Bäume und Wälder hinzuweisen.

[Artikel drucken...](#)[Fenster schließen...](#)